

Modulidentifikation

Modul	Wundbehandlung
Voraussetzungen	Abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheitswesen auf Sekundarstufe II oder auf Tertiärstufe.
Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, eine fachgerechte und sichere Wundbehandlung, abgeleitet vom Beschwerdebild, von der Vorbereitung bis zur Dokumentation nach neusten Erkenntnissen durchzuführen. Sie motivieren und helfen, Anordnungen und Vorschläge der externen Spezialdienste umzusetzen.
Kompetenznachweis	Schriftliche Arbeit, 60 Minuten
Niveau	Berufsprüfung Medizinische Praxiskoordinatorin/Medizinischer Praxiskoordinator
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen die Verbandmaterialien (T1); • bereiten einen Wundverband korrekt vor (T2); • beurteilen und klassifizieren eine Wunde fachgerecht (T3); • beurteilen die verschiedenen Wundheilungsphasen (T3); • führen eine phasengerechte Wundreinigung durch (T2); • führen eine Wundbettvorbereitung sorgsam durch (T2); • setzen Wundverbandmaterialien adäquat ein (T2); • legen einen Wundverband technisch richtig an (T2); • legen einen Kompressionsverband richtig an (T2); • leiten ein und überwachen weiterführende Behandlungs- und Pflegemassnahmen in Absprache mit der Ärztin oder dem Arzt (T3); • führen eine korrekte Wunddokumentation (T2).
Anerkennung	Teilabschluss für die Berufsprüfung Medizinische Praxiskoordinatorin/Medizinischer Praxiskoordinator (vorbehältlich Erfüllung der Zulassungsbedingungen gemäss Ziff. 3.31 der Prüfungsordnung).
Gültigkeit des Zertifikats	5 Jahre